

PRESSEINFORMATION 32/2022

Zumeldung zur gemeinsamen Pressemitteilung der Fraktionen Grüne und CDU

BWIHK fordert Perspektiven für Neckarschleusenausbau

Stuttgart, 04. Mai 2022 – Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) bekräftigt seine Forderung, die Neckarschleusen zeitnah zu sanieren und gleichzeitig für 135-Meter-Schiffe zu verlängern. Denn die Wirtschaft benötige für den Transport von Gütern klimafreundliche Alternativen zur Straße. Falls der Bund den Ausbau der Schleusen tatsächlich um Jahrzehnte verschieben oder gar stoppen sollte, schränke das die Verlagerung auf das nachhaltige Binnenschiff massiv ein, befürchtet der BWIHK.

Die IHK-Organisation in Baden-Württemberg appelliert daher an den Bund, an den bisherigen Zusagen festzuhalten und den Neckarschleusenausbau mit Nachdruck voranzubringen.

Diese und weitere BWIHK-Pressemeldungen finden Sie [dort](#).

Ansprechpartner für die Redaktionen:

BWIHK | FF Verkehr
IHK Rhein-Neckar
Dr. Dagmar Bross-Geis
Telefon +49 (0)621 1709-232
E-Mail: dagmar.bross@rhein-neckar.ihk24.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedsammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.